

Worauf Gemeinden achten können

Maßnahmen, die Kirche und Kirchengemeinden in diesen Bereichen ergreifen können:

1. Faire Arbeitsbedingungen für Reinigungspersonal und andere Dienstleister

- Bei ausgelagerten Reinigungsdiensten sicherstellen, dass faire Löhne gezahlt werden und gute Arbeitsbedingungen herrschen.
- Tariftreue und soziale Kriterien in Verträge aufnehmen.
- Eigene Mitarbeitende gerecht entlohnen und auf sichere Arbeitsverhältnisse achten.

2. Nachhaltige Verpachtung von Gemeindeland

- Land nur an Betriebe verpachten, die umweltfreundlich wirtschaften.
- Bedingungen für eine faire Behandlung von Saisonarbeiter*innen in die Verträge aufnehmen.
- Ökologische Landwirtschaft bevorzugen und regionale Kreisläufe stärken.

3. Soziale Verantwortung in der Beschaffung

- Fair gehandelten Kaffee, Tee und andere Produkte für Gemeindeveranstaltungen nutzen.
- Nachhaltige Materialien für Bau- und Renovierungsprojekte einsetzen.
- Kooperationen mit lokalen, sozial engagierten Unternehmen eingehen.

4. Unterstützung sozialer Projekte

- Wohnraum für Bedürftige oder soziale Initiativen bereitstellen.
- Veranstaltungen zu sozialen und ökologischen Themen organisieren.
- Menschen mit geringem Einkommen in die Gemeindegarbeit einbinden.
- Kontakte zu Beratungsstellen aufnehmen und diese unterstützen, z. B. durch eine Kollekte.

- Durch die Bereitstellung von Räumen oder Treffpunktmöglichkeiten, z. B. für Beratung vor Ort, zum Aufwärmen oder Pausieren bei Aktionen vor dem Werkstor ...